



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Der Lehrstuhl für Umformende und Spanende Fertigungstechnik (LUF) der Fakultät für Maschinenbau steht seit nunmehr fast 40 Jahren für äußerst erfolgreiche Forschungsaktivitäten im Bereich der Produktionstechnik und hier insbesondere der Umformtechnik. Am LUF ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100% der regelmäßigen Arbeitszeit für die Dauer von zunächst einem Jahr zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die dem Erwerb von wissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung eines Dissertationsthemas dient. Die Möglichkeit einer Verlängerung zum Abschluss der Promotion/wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben.

Am LUF werden in einem Team hochmotivierte*r Wissenschaftler*innen eine Vielzahl von interessanten Projekten aus dem Bereich der grundlagen- und der anwendungsorientierten Forschung bearbeitet. Die Forschungsschwerpunkte für diese Stelle liegen in der Erforschung eines reibungsinduzierten Recyclingprozesses für Aluminiumwerkstoffe.

Aufgabengebiet:

- Erforschung eines neuartigen Recyclingprozesses für Aluminiumwerkstoffe
- Aufarbeitung theoretischer Zusammenhänge
- Konzeption und Umsetzung von Versuchseinrichtungen
- Planung, Koordination und Durchführung von experimentellen Untersuchungen
- Erstellung numerischer Berechnungen

Anforderungen/Einstellungsvoraussetzungen:

Für eines dieser Aufgabengebiete wird ein*e Ingenieur*in mit einem wissenschaftlichen, universitären Master- oder Diplomabschluss (Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Informatik, Physik und verwandte Gebiete) oder eine Person mit vergleichbaren Qualifikationen gesucht, die – neben überdurchschnittlichen Fachkenntnissen und Teamfähigkeit – selbstständiger Arbeitsweise, Spaß an experimenteller Arbeit, Kreativität und Ideenreichtum mitbringt.

Weiterhin wird erwartet, dass die*der Bewerber*in öffentlich geförderte Forschungsprojekte und Industrieprojekte engagiert vorantreibt und sich vollständig mit einem leistungsorientierten Forschungsumfeld identifizieren kann. Die Mitarbeit in der Lehre im Rahmen einer Unterstützung der Lehrenden wird in einem Umfang von bis zu 4 Semesterwochenstunden erwartet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Dr. Eugen Wiens, 0 52 51 – 60 3150, ew@luf.upb.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 5640** per E-Mail an wh@luf.upb.de oder per Post erbeten an die unten genannte Adresse.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr.-Ing. Werner Homberg
Umformende und Spanende Fertigungstechnik (LUF)
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

